

**Für alle Weidehalter empfehlenswert:  
Weidelehrfahrt am 1./2.10.2013 in der Region Eifel und Ostbelgien**

**Anmeldung erforderlich: Wer übernachten will**, muss sich unter Fax: 0251/2376-841 oder über [edmund.leisen@lwk.nrw.de](mailto:edmund.leisen@lwk.nrw.de) baldmöglichst, spätestens bis **16. September verbindlich anmelden**. Ansonsten kurzfristig auch möglich bis am Tag der Veranstaltung unter 0173/9317440 (Weidelehrfahrt: max. 25 Teilnehmer).  
Teilnehmerkosten: 50 € für Projektteilnehmer, 100 € für Nicht-Projektteilnehmer.

Anmeldung zur Weidelehrfahrt/Tagung (Name, Unterschrift):.....

**Datum (bitte ankreuzen): Lehrfahrt: 1.10.:.....; 2.10.:.....**

Übernachtung (bitte ankreuzen): keine .... DZ: .... (falls möglich wählen), EZ: ....

Schwerpunkte der Lehrfahrt sind die Jungrinderaufzucht auf der Weide und das bei guter Einzeltierentwicklung sowie die Kombination von Melkroboter und Weidegang (Versuchsbetrieb der Uni Lüttich sowie Praxisbetrieb mit 2 Melkrobotern). Alle Betriebe (außer der Standort in Lüttich) sind am Leitbetriebsprojekt beteiligt.

**Anmerkung:** Wie auf allen Rundfahrten der letzten Jahre wird auch das Thema Weideführung angesprochen werden. Etwa 70 % der in den letzten beiden Jahren besichtigten 100 Betriebe hat auf Kurzrasenweide umgestellt, bei Vollweide wie auch bei Teilzeitweidegang. Wie auch dieses Jahr wieder zeigt: Anpassungen an den Witterungs- und Wachstumsverlauf sind immer wieder erforderlich. Umso wichtiger der Erfahrungsaustausch. Nichts bleibt so gut im Gedächtnis, wie das, was man selbst vor Ort sieht.

Wer Unterstützung für die Weiterentwicklung seines Weidebetriebes sucht, dem kann die Lehrfahrt nur empfohlen werden.

**Treffpunkt und Imbiss: Dienstag, 1.10.2013, 12.00 Uhr bei René Theissen  
(Anfahrt nächste Seite)**

**Programm**

**Dienstag, 1.10.2013**

13.00 – 15.00 Öko-Betrieb René Theissen mit seinen 2 Töchtern Elena und Simone, Manderfeld 79 in 4760 Büllingen (Tel.: 0032/80221005), 550 m Höhenlage, Kurzrasenweide mit 93 Kühen **2011 und 2012 ab Mitte März, 2013 ab Mitte April**, etwas Zufütterung bei Kälte oder in Trockenperiode, Wuchshöhe meist um 4 cm.  
**Aufzucht:** saisonale Abkalbung von Januar bis März, nach Tränkeperiode gehen Kälber auf Weide. An die Aufzucht wird kein Krafffutter gefüttert. Trotzdem haben Kälber und Rinder Zunahmen von 700 g und kalben mit 24 Monaten und das bei bester Kondition (verschiedene Rassen im Test). Gewichtserhebungen seit 2011.

15.00 – 16.00 Weiterfahrt nach Monschau, Deutschland

16.00 – 18.00 Öko-Betrieb Josef Thomas, Hoscheit 5 in 52156 Monschau (02472/909388):  
Betrieb mit saisonaler Abkalbung von März - Juli, **Kälber bleiben 2 – 4 Wochen bei der Mutter und kommen dann zu 3 Tieren zu einer Ammenkuh**. Sobald das Wetter es zulässt, gehen sie auf die Weideflächen, im Frühjahr 2013 zeitweise auch schon auf den Schnee und bleiben draußen bis in die Wintermonate. Keine Krafffuttergabe in Aufzucht. pH-Messungen im Pansen von Kühen laufen seit März 2013. Die Tiere (Fleckvieh) haben eine gute Kondition.

18.00 – 18.30 Weiterfahrt nach Monschau-Kaltenherberge, Hotel Restaurant Hirsch

19.00 gemeinsames Abendessen und gemütliches Beisammensein

### **Mittwoch, 2.10.2013**

7.30 – 8.30 Frühstück und Erstellung eines Lunch-Paketes

8.30 – 9.00 Fahrt zu Betrieb Legge

09.00 – 11.00 Öko-Betrieb Markus Legge, Alte Monschauer Str.2 in 52156 Monschau (Tel.: 02472/8024929), 535 m Höhenlage, 123 HF-Kühe, **2 Weide-Melkroboter im Außenbereich seit 2009**, außer Krafffutter im Roboter nur Weide (außer bei Trockenheit: halber Ballen Heulage), Kurzrasenweide ab Mai mit meist weniger als 5 cm Wuchshöhe auf Grünland, Kalbung zu 80 % im 1. Winter.

11.00 – 12.30 Weiterfahrt nach Belgien

12.30 – 13.30 Einnahme des Lunch-Paketes

13.30 – 15.30 Versuch der Uni Lüttich: **Länderübergreifendes Projekt zur Kombination von Melkroboter und Weidegang** (neben Belgien sind daran die Niederlande, Dänemark, Schweden, Frankreich und Irland beteiligt). Ziel ist technische Neuerungen und Fütterungsstrategien in Weidebetriebe einzubringen. Die Weide wird als Umtriebsweide geführt. Der neue Aufwuchs dient als Lockfutter, damit die Kühe durch den Roboter gehen.

Gegen 15.30 Uhr Ende der Lehrfahrt

**Anfahrt zu Betrieb René Theissen**, Manderfeld 79 in 4760 Büllingen (Belgien):

Aus Deutschland über die B 265 oder die A1, dann B51 und B421 Richtung Büllingen-Manderfeld. Der Hof liegt an der Straße von Manderfeld nach St. Vith, etwa 1 km außerhalb des Ortes auf der linken Seite (letzter Hof bevor es ins Tal geht).